



Projektsteckbrief

Naturschutz

Projekttitle: Renaturierung der Werraschleife zwischen Frankenroda und Falken

Kurzbeschreibung: Jahrzehntelange intensive Landwirtschaft hatte seine Spuren im Werratal zwischen Treffurt und Frankenroda hinterlassen. Mit negativen Folgen für Mensch und Natur. Hochwasser überschwemmte die Ortschaften, Dünger und Agrochemikalien wurden in die Werra gespült, die natürliche Tier- und Pflanzenvielfalt war weitgehend verschwunden.

Trotzdem hatte dieses Tal seine besonderen landschaftlichen Reize nicht verloren. Der Freistaat Thüringen hat deshalb vor 20 Jahren ein Großteil der Flächen durch Kauf gesichert, und verfolgt Schritt für Schritt eine Renaturierung. Höhepunkt war 2013 die Abgrabung des Kastenprofils, ein Altarm der Werra wurde freigelegt und Stillgewässer auf den neuen Auwiesen geschaffen. Viele Tiere und Pflanzen sind zurückgekehrt! Ein Lehrpfad erläutert nun die positiven Veränderungen und trägt zur Entwicklung eines nachhaltigen Tourismus bei.

Laufzeit: Projektbeginn 1995 - fortlaufend

Maßnahmen:

- Flächenkauf
- Erstellung eines Pflege – und Entwicklungsplans
- Etablierung einer Arbeitsgruppe zur fachlichen Begleitung der Maßnahmenumsetzung
- Jährliche Einbeziehung der Einwohner, ehemaligen Flächeneigentümer, Heimat – und Umweltverein
- Sperrung des Tales für den Autoverkehr
- Umwandlung der Ackerflächen in extensives Grünland ohne Düngung und Pestizideinsatz
- Einrichtung von Uferrandstreifen
- Einrichtung von Sukzessionsflächen, Nassbereichen und temporären Teichen
- Durchführung von Monitoringmaßnahmen (Dauerbeobachtungsflächen, Fotomonitoring, etc.)
- Bau einer Vogelbeobachtungsstation und Informationseinrichtungen
- Regelung des Wasserwanderns
- Abstimmung ausgewiesener Angelplätze
- Einrichtung Besucherleitsystem auf dem alten Bahndamm
- Aufbaggern des Kastenprofils der Werra in ein naturnahes Flussprofil, Wiederherstellung der Totarme und von Flachwasserbereichen

Projektpartner: Stiftung Naturschutz Thüringen (www.stiftung-naturschutz-thueringen.de/)





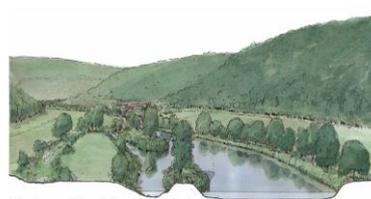
Bilder:



Das Projektgebiet.



Luftbild



Schnittperspektive-Planung



1995 – vor Projektbeginn, große Aueflächen werden intensiv gepflügt.



1994 – zur Schneeschmelze schwemmt das Hochwasser die ungeschützte Auekrümmung mitsamt der Dünger in die Werra



2003 – Vogelbeobachtungsstation



2014 – Durchstich der Totarme.



2016 – jährliche Begehung



2016 – auf dem Weg zur Wildnis



Fotomonitoring-Punkte



Luftaufnahme aus südlicher Richtung



Der Biber ist angekommen.

